

Liebe Waldbesitzer,

gemeinsame Holzvermarktung weiter gesteigert

Mit bereits knapp 100.000 fm Holz in diesem Jahr können wir stolz sein, dass doch der große Teil unserer Mitglieder erkennt, wie wichtig die WBV als Garant für sichere Vermarktung und Hilfestellung bei forstlichen Bedürfnissen ist. Der Preisverfall nach Kyrill wäre sicher noch stärker ausgefallen, gäbe es die Waldverbände nicht.

Sicher können bei übervollen Märkten auch von uns keine Wunder erwartet werden. Es wird jedoch auch dann das Holz der Mitglieder vermarktet, wenn sich andere Mitbewerber vom Markt zurückziehen. Die regionale Sturmkatastrophe im WBV-Gebiet mit ca. 20.000 fm Schadholz ist jetzt abgeschlossen. Durch die gute Zusammenarbeit mit den Betroffenen, unseren Mitarbeitern und Kunden konnte wenigstens der finanzielle Schaden in Grenzen gehalten werden. Jetzt gilt es, den Aufbau der Kahlfelder durchzuführen.

Meinen Dank gilt für Alle, die Verständnis gezeigt und mitgeholfen haben.

Rupert Mayer, 1. Vorstand

HOLZMARKTBERICHT

Preiserholung auf breiter Front für Frischholz in Sicht

Nach dem totalen Preiszusammenbruch im Frühsommer aufgrund des Sturmes Kyrill und in Erwartung großer Käferholzmengen sind die Rundholzpreise für frisches Nadelholz wieder auf dem Niveau vom vorigen Herbst. Notwendige Durchforstungsmaßnahmen und Starkholzeinschläge sollten jetzt durchgeführt werden. Die Herbstmonate sind erfahrungsgemäß immer vorteilhafter für den Holzverkauf als die Wintermonate. Es besteht keine Schädlingsgefahr, schnellste Abfuhr, Abwicklung und Bezahlung des Holzes sind gewährleistet.

Gewinner am Holzmarkt sind immer diejenigen Waldbesitzer, die schnell und flexibel auf veränderte Situationen reagieren und für sich nutzen können. Die WBV ist behilflich und organisiert Bestandsauszeichnungen, Holzeinschlag und die Beratung für die richtige Sortimentsbildung. Ebenso kann die Durchführung der Hiebsmaßnahmen mit gut ausgebildeten Forstarbeitern oder Einschlagsunternehmern übernommen werden.

Holzaushaltung

Fichte/Tanne Langholz

Bedarf Herbst hoch

16 bis 20 m - 40 cm Übermaß

Mindestzopf ca. 20 cm

Stammeinrisse und Faulstellen entfernen

Preise 80 – 85 € für B Qualität

C Abschlag 10 €

Tannenabschlag 6 – 10 €

Fichte/Kanne Kurzholz

starke Nachfrage nach 4,10 m Länge- Übermaß von 10 cm dringend einhalten
zu kurzes Holz wird qualitativ abgestuft und bringt Mindererlös

oder bis 30 cm 5,10 m Länge

ab 30 cm 4,10 m Länge aushalten

Sondermaß für Schwachholz 4,6 m Länge

Preis für Leitsortiment Fichte LB 2 b+ bis 83 € zzgl. MwSt. – je nach Frachtzone

Tannenabschlag 15 – 20 €

größere Mengen an Tannenabschnitten gesondert lagern, dabei ist ein wesentlich besserer Preis zu erzielen.

Kiefernholz erfreut sich ebenfalls einem gesteigerten Interesse seitens der Industrie.

Papierholz

entweder 2,0 m oder 3,0 m Länge

auch Kiefern können als Papierholz verkauft werden

Preise momentan noch 31,50 € zzgl. MwSt.
Preisverhandlungen sind noch nicht abgeschlossen.
Die Forstzusammenschlüsse streben in Richtung 35 € zzgl. MwSt.

Lärchenholz wird dringend gesucht. Preise deutlich über 100 €

Ob sich die Holzpreise weiter erhöhen ist derzeit nicht vorhersehbar.

Die hohen Schnittholzvorräte minderer Qualität (Käfer- u. Kalamitähholz) und der schlechte Holzabsatz in Amerika lassen momentan keine weiteren Prognosen zu. Bitte melden Sie sich vor dem Holzeinschlag bei Ihrem Holzaufnehmer oder in der Geschäftsstelle.

Die oben genannten Preise gelten solange bis die Holzindustrie eine Änderung ihrerseits herausgibt.

Immer nur nach höchsten Preisen zu spekulieren bringt gerade in der heutigen Zeit, in der sich Witterungsextreme anhäufen die Gefahr mit sich, dass der Holzertrag sinkt, weil die Kalamitäten steigen. Holz als Spekulationsobjekt war noch selten tauglich. Deshalb meine Bitte:

Wir haben in unseren Wäldern noch große Mengen an überstarkem Holz, was bei den Waldbegängen ersichtlich wird. Dies sollte genutzt werden, wenn der Markt es erfordert.

Dringend benötigt wird zur Zeit Frischholz um bei Rohhoblern und Sichtlamellene keine Markanteile zu verlieren.

HOLZAUFNEHMER

➤ Max Neustifter , Schnaitsee auch Einsatzleiter Harvester		0151 / 173 43 123
➤ Josef Mayer , Gumpertsham	08074 / 9260	0171 / 625 13 17
➤ Anton Keilhacker , Langrain	08072 / 661	0177 / 572 10 26
➤ Josef Neuwieser , Thonbach	08072 / 8905	0170 / 634 20 03
➤ Anton Emehrer , Oberneukirchen	08630 / 467	0175 / 830 56 58
➤ Josef Semmler , Schambach	08071 / 3366	
➤ Matthias Huber , Ed, Grünthal	08638 / 7772	
➤ Georg Haberstetter , Schwindegg	08082 / 1863	0160 / 538 55 05

für Laubholz

- **Max Neustifter**, Schnaitsee 0151 / 173 43 123

Ihr Holz wird fachkundig gezählt und vermessen sowie mit einer HAB -Nummer versehen, unter der das Holz dann verkauft wird. Sie erhalten vom Holzaufnehmer einen Lieferschein mit der zugehörigen Hab-Nummer, Stückzahl und Menge. So können Nachfragen Ihrerseits hinsichtlich einzelner Partien eindeutig zugeordnet werden.

PDF-Formular Holzmessliste für selbst gemessene Kleinmengen im Internet unter wbv-wasserburg@t-online.de

NEUES AUS DER LAUBHOLZECKE

Schön langsam ist es wieder soweit!. Die Laubholzsaison steht unmittelbar bevor.

Der Einschlag des Laubholzes soll nach dem Laubfall im November erfolgen!

Laubholzeinkäufer decken sich gewöhnlich im Winter mit ihrer Ware ein.

Die Erfahrung aus diesem Jahr hat gezeigt, dass Laubholz, das im Spätwinter oder gar erst im Frühjahr geschlagen wird, nur noch schwer absetzbar ist (Sortierungsnachteile).

Es ist auch heuer wieder geplant, wertvolles Laubholz auf die **Wertholzsubmission** nach Waging zu bringen. Gesucht bzw. stark nachgefragt wird. Eiche, Esche, Ahorn, Obst und Raritäten. Die Hölzer sollen mindestens Schreinerqualität haben. Bei den Raritäten spielt dies weniger eine Rolle.

Wenn Sie entsprechende Hölzer haben, so komme ich gerne vorbei, schaue sie mir an und berate Sie bei der Aushaltung.

Aber bedenken Sie noch mal, dass der Laubholzeinschlag Ende November 2007 fertig sein soll!

Aushaltung:

Allgemein gilt: Mindestlänge 3,60 m, dann in 50 cm Schritten bis maximal 5,60 m!

Speziell für die Pappel gilt folgendes:

Längen: bis 60 cm Durchmesser 4,70 m
ab 60 cm Durchmesser nur noch 3,20 m oder 4,20 m lang
Zopf: B/C 28 cm
IL 8 cm
Preis für B = 45,00 €/ fm

Alle Preise verstehen sich als Nettopreise, zzgl. MwSt.

gez. Max Neustifter

Nachruf

Die Waldbesitzervereinigung Wasserburg/Haag trauert um ihren langjährigen Ortsobmann von Rettenbach

Johann Asböck

Johann Asböck war über viele Jahre ehrenamtlich für die Belange der Waldbauern tätig. Er hinterlässt durch seine ruhige, zuverlässige und besonnene Art eine bleibende Lücke:

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

PFLANZUNG

Die Anfragen bezüglich Anpflanzungen häufen sich wieder.

Hier einige Infos:

Bedenken Sie, dass es sich hierbei um Ihren zukünftigen Wald handelt! Starten Sie also wohlüberlegt und seien Sie gewissenhaft bei der Ausführung.

Achten Sie beim Bezug der Pflanzen auf die richtigen Herkünfte – die WBV und die Baumschulen stehen Ihnen hierbei zur Verfügung.

Kontrollieren Sie die Pflanzen auf Frische, Gesundheit und auf die richtige Menge.

Bringen Sie die Pflanzen sauber in den Mineralboden, nicht nur in die Humusschicht! Nicht stauchen, quetschen o.ä.!

Sollten Sie keine Zeit haben, so haben wir auch Unternehmer an der Hand, die die Pflanzungen für Sie ausführen.

Sollten Sie die Pflanzen direkt bei der Baumschule abholen, so geben Sie die WBV Wasserburg – Haag als ihre Selbsthilfeorganisation an.

Zeitpunkt:

Fichten können Sie jetzt schon getrost pflanzen.

Laubholz erst ab November pflanzen.
Tanne und Douglasie werden erst im Frühjahr gepflanzt.

Förderung:

Hierzu setzen Sie sich bitte mit Ihrem zuständigen Förster in Verbindung

TERMINE WALDBEGÄNGE

Gemeinsam mit dem ALF Rosenheim und ALF Töging bietet die WBV Wasserburg-Haag folgende Informationsveranstaltungen an und bittet um zahlreiche Teilnahme:

Ortsverband Rott

Ramerberg

Treffpunkt:

Thema:

Dienstag, 06.11.07 um 19.30 Uhr

Gasthof zur Post Rott

Klimawandel – Welche Auswirkungen hat dies auf unseren Wald?

Ortsverband Gars

Treffpunkt:

Thema:

ab 15.00 Uhr

Mittwoch, 07.11.07 um 13.00 Uhr

am Waldrand östl. v. Penstätt

Erschließung u. erste Durchforstung der Hagelaufforstungen

Gastwirtschaft Eisgruber in Huttenstätt

Ortsverband

Reichertsheim Kirchdorf

Treffpunkt:

Thema:

ab 15.00 Uhr

Donnerstag, 08.11.07 um 13.00 Uhr

An der Teerstraße nördlich Goldbrunn

Vergleich v. Windwurfaufforstung 1990, Erschließung und erste Durchforstung

Gastwirtschaft Baumgartner in Tiefenstätt

Ortsverband Haag,

Rechtmehring, Maitenbeth

Treffpunkt:

Thema:

ab 15.00 Uhr

Freitag, 09.11.07 um 13.00 Uhr

am nördlichen Waldrand a.d. Kiesstr. v. der. B12 nach Brand

Baumartenwahl bei Klimawandel, Vermeidung von Kahlhieben

Im Sturmschutzwald, Erschließung der Wälder

Gastwirtschaft Maier in Stauden